Methodentipp für Lehrer*innen

Kinder nehmen Kontakt auf

Musterbrief an potenzielle Praxispartner

LdE-Qualitätsstandards:	**Realer Bedarf, Engagement außerhalb der Schule**
Fokus:	Grundschule
Dauer:	30-45 Minuten
Phase	Kontaktaufnahme zum Praxispartner (Planung)

Kurzbeschreibung

Mit einem persönlichen Brief können die Kinder Kontakt zu potenziellen Praxispartnern oder Expert*innen Kontakt aufnehmen und gleichzeitig ihre Deutschkompetenzen stärken. So könnte der Brief beispielsweise im Deutschunterricht gemeinsam erarbeitet werden, wodurch der Unterricht mit einem Lebensweltbezug bereichert wird.

Das Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

MUSTERBRIEF AN POTENTIELLE PROJEKTPARTNER

Kinder nehmen Kontakt auf

Ein persönlicher Brief der Kinder ist ein schöner Weg, um mit potenziellen Kooperationspartnern oder Expert*innen Kontakt aufzunehmen. In dem Brief können die Kinder sich, das Lernen durch Engagement sowie ihre ersten Projektideen vorstellen. Er kann dazu dienen einen Besuchstermin oder ein Interview zu vereinbaren. Wenn Sie Sorge haben, dass der Adressat des Briefes möglicherweise etwas irritiert reagieren könnte, setzen Sie sich gerne schon vorab mit ihm in Verbindung. Das erhöht die Chance auf einen Antwortbrief.

Briefvorlage

1

Sehr geehrte/r (Ansprechpartner),

wir, die _____ Klasse der Grundschule _____ , möchten Sie fragen, ob Sie uns bei unserem Projekt helfen können. Wir lernen in der Schule gerade etwas über (Naturschutz, Bienen, Vorlesen....). Wir möchten nicht nur lernen, sondern auch etwas tun. Deshalb haben wir lange in unserem Stadtteil gesucht, wie wir uns für (den Naturschutz, das Lesenlernen, alte Menschen) engagieren können. Wir haben auch überlegt, was wir besonders gut können und wie wir uns damit für andere einsetzen können.

Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir gerne (alten Menschen helfen wollen, für mehr Futter für Bienen sorgen möchten, Kita-Kindern unsere Lieblingsbücher vorlesen möchten). Dazu haben wir schon erste Ideen. Wir möchten Sie gerne (in Ihrer Einrichtung besuchen/zu uns einladen) und darüber sprechen, was Sie in Ihrer Einrichtung eigentlich genau machen. Vielleicht können wir ja zusammen etwas unternehmen, dass den (alten Menschen, Bienen, Kindern) hilft. Oder Sie haben ein paar gute Tipps für uns, wie wir uns engagieren können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für uns eine halbe oder ganze Stunde Zeit nehmen könnten. Unsere Lehrerin Frau _____ /
Unser Lehrer Herr _____ ruft Sie in den nächsten Tagen einmal an und fragt nach einem Termin.

Viele Grüße von der Klasse _____

P.S.: Die BürgerStiftung Hamburg unterstützt das Lernen durch Engagement.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf folgender Website:
https://buergerstiftung-hamburg.de/yousful

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*innen

Dr. Heike Schmidt & Volker Uhl, Bürgerstiftung Hamburg

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte

Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

BürgerStiftung Hamburg